

Hüttener Berge / Kreis Rendsburg-Eckernförde

Hier zu Hause

Pflanzentausch an der Alten Schule

HOLTSEE Bevor Stauden oder andere Pflanzen weggeworfen werden, können sie verschenkt oder getauscht werden und so noch anderen Menschen Freude bereiten. Daher findet am Freitag, 11. Oktober, ab 15 Uhr in der Alten Schule eine Pflanzenbörse statt. Gleichzeitig können Marmeladen, herbstliche Kränze und Garten-Metallstecker gekauft werden. Wer selbstgemachte Produkte anbieten möchte, meldet sich bei Ulrike Reuter unter Tel. 04357/342. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen *ez*

„Brot aufs Korn genommen“

GROSS WITTENSEE Der Landfrauenverein Hüttener Berge feiert Erntedank am Dienstag, 15. Oktober, um 19.30 Uhr, im Hotel „Schützenhof“. Den Auftakt bildet aber um 18.30 Uhr eine Andacht mit Pastor Thies Feldmann in der Groß Wittenseer Kapelle. „Brot aufs Korn genommen“ ist der Titel des Vortrags, den Renate Frank hält. Stärken können sich die Teilnehmer mit Rübenmus (11 Euro). Das Schmücken des Raumes übernehmen die Frauen aus Norby. Anmeldungen werden bis zum 10. Oktober erbeten unter Telefon 04336/3973. *bi*

Siedler laden zur Staudenbörse ein

OWSCHLAG Die Siedlergemeinschaft Owschlag lädt wieder zu ihrer öffentlichen, kostenlosen Staudenbörse ein. Der Termin ist am Sonnabend, 19. Oktober (10 bis 13 Uhr auf dem ehemaligen Bauhof Staack, Feldstraße 12). Wer jetzt seinen Garten winterfest macht, und dabei Stauden oder Pflanzen übrig hat, kann diese dort tauschen oder verschenken. Auch in diesem Jahr ist die Abfallwirtschaft (AWR) Rendsburg-Eckernförde wieder dabei. Hobbygärtner können gratis zwei große Tüten Kompost und zusätzlich kompetente Beratung rund um die Abfallwirtschaft erhalten. Wer nicht zur Staudenbörse kommen kann, sollte sich bei Karl-Heinz Klein, Telefon 04336/3820, oder Uli Kolf, 3440, melden. *bi*

Federweißer und Zwiebelkuchen

HOLTSEE Zwiebelkuchen und Federweißer werden am Sonnabend, 12. Oktober, ab 19 Uhr in der Alten Schule angeboten. Federweißer steht bereit, Zwiebelkuchen soll mitgebracht werden. Anmeldung bei Gudrun Wanner unter Tel. 04357/567. Auch wer nur zum Mitessen kommt, ist eingeladen und bringt dafür eine Spende für die Alte Schule mit. *ame*

Sie haben einen Termin für unseren Kalender? Mailen Sie an ame@shz.de oder rufen Sie an unter Tel. 04351/90081482

Termine

HEUTE AKTUELL
NEU DUVENSTEDT
Öffentlicher Kolonistens-tammisch, Naturerlebnisraum Kolonistenhof, 16 Uhr

MORGEN
HOLTSEE
Gedächtnistraining in der Alten Schule, 9 Uhr
Pflanzenbörse und Herbstmarkt in der Alten Schule, 15 Uhr
HÜTTEN
Konzert Jessy Martens in der Kirche, 20 Uhr
OSTERBY
Treffen der DRK-Herrenriege, 19 Uhr im Schinkenrog

KINOS IN RENDSBURG

KINO CENTER
„Rush – Alles für den Sieg“ (ab 12), 16.30, 19.30 Uhr
„2 Guns“ (ab 16), 16.30, 19.30 Uhr
„V8 – Du willst der Beste sein“ (jugendfrei), 14.30, 16.45 Uhr
„Keinohrhase und Zweiohrküken“, 14.30 Uhr
„Da geht noch was“ (ab 6), 19.45 Uhr
„Planes“ (jugendfrei), 14.30 Uhr

SCHAUBURG
„Sein letztes Rennen“, 14.30, 17, 19.45 Uhr
„Prisoners“, 19.30 Uhr
„Gravity“ in 3D 17, 20 Uhr
„Turbo – Kleine Schnecke, großer Traum“ in 2D um 14.30 Uhr, in

3D um 16.45 Uhr
„Der Geschmack von Apfelkernen“, 17, 19.30 Uhr
„Das Pferd auf dem Balkon“, 14.30 Uhr
„R.E.D. 2“, 19.45 Uhr
„Wir sind die Millers“, 14.30 Uhr
„Ich – Einfach unverbesserlich 2“ (jugendfrei), 14.30 Uhr

GRATULATION
Herbert Mahrtaus Ascheffel wird heute 77 Jahre alt; Gertraud Wohler aus Osterby feiert ihren 81. Geburtstag; Karl-Heinz Otto aus Fellhorst wird 72 Jahre alt; Brigitte Petersdorf aus Fleckebey feiert ihren 71. Geburtstag; Egon Engel aus Goosefeld wird 79 Jahre alt.

„Rostiger Haken“ zieht die Jugend an

Erfolgsgeschichte des Angelsportvereins in Owschlag seit 40 Jahren / Nachwuchsarbeit ein Schwerpunkt der Gemeinschaft

OWSCHLAG Seit 40 Jahren ist der Angelsportverein „ASV Rostiger Haken Owschlag“ eine Institution im Ort. Der Verein hat 55 erwachsene und 43 jugendliche Mitglieder. Die Jugendarbeit bildet einen Schwerpunkt der Gemeinschaft. „Da wir das Gewässer der ehemaligen Kiesgrube am Tannengrund von der Gemeinde pachten durften, haben wir großen Zulauf in unserer Jugendsparte erhalten“, berichtet der Vorsitzende Hanno Overath. Die sechs Betreuer seien voll ausgelastet. „Jetzt können wir nur noch zwei Jugendliche aufnehmen, vorzugsweise Mädchen“, erklärt Jugendwart Cnud Brummann.

Der runde Geburtstag des Vereins wurde mit 100 Gästen und Mitgliedern gefeiert. Für die gute Laune bei dem Fest mit Live-Räuchern und Musik sorgten die „Die Nordstimmen“ aus Rendsburg. Eröffnet wurde die Feier von dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren Norby und Owschlag. „Das haben wir uns in Wacken abgeguckt“, sagt der zweite Vorsitzende Nils Bötzel scherzhaft. Auch Vertreter der Fraktionen und Bürgermeisterin Christiane Ostermeyer waren eingeladen. „Die Gemeinde unterstützt uns wirklich gut“, freut sich Overath. Anerkennung gab es auch von der Raiffeisenbank Owschlag. Vorstand Manfred Schultz überreichte anlässlich



Hoffen auf den großen Fang: Jan Andresen (13), Noel de Riese (12) und Mika Greve (13) (v.l.) beim Vergleichsangeln zum 40-jährigen Bestehen des Vereins „Rostiger Haken“. *HASLER (2)*

des 40-jährigen Bestehens einen Scheck über 500 Euro an den Verein. Ein weiterer Höhepunkt des Festes war die Tombola zugunsten der Jugendarbeit.

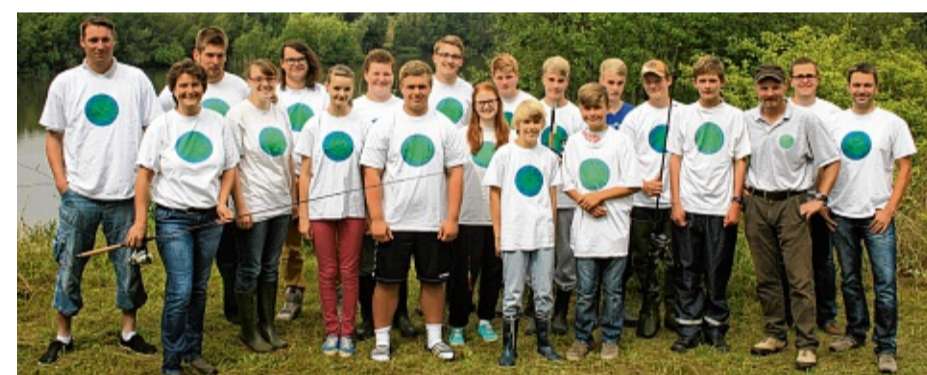
Der Nachwuchs hatte das Fest mit einem dreistündigen Vergleichsangeln eingeleitet. Die jungen Leute verteilten

sich in kleinen Gruppen um den See. Der 16-jährige Thomas Kruse hatte den ersten Fisch am Haken, einen kleinen Barsch. Auch Jan Andresen (13), Noel de Riese (12) und Mika Greve (13) hatten es sich auf ihren Campingstühlen gemütlich gemacht. Mit Würmern und Maden versuchten sie Rotaugen und Barsche zu erwischen. „Mir gefällt das Adrenalin beim Drillen am besten“, erklärt Jan seine Leidenschaft fürs Angeln. Diese Technik ist bei kampfstarke Raubfischen erforderlich, die mit schlagartigen Bewegungen versuchen, den Haken aus ihrem Maul zu reißen.

Doch nicht nur die Jagd nach Fischen in Owschlag sorgt bei den jungen Anglern für Freizeitspaß. Etwa zwölf Mal pro Jahr gibt es ein Wertungsangeln an verschiedenen Seen und Fließgewässern der Region. Auch eine viertägige Pfingsttour, eine Kanufahrt und eine Fahrradtour gehörten in diesem Jahr zu

den Angeboten. „Im Herbst haben wir noch einen Überraschungsausflug für die Jugendlichen geplant“, verrät Brummann. „Aber unser Highlight ist die Weihnachtsfeier. Da wird anhand der Jahreswertung der Angelkönig geehrt.“

Auch die erwachsenen Angler haben feste Termine. Etwa acht Mal findet ein Wertungsangeln statt. Außerdem steht am Anfang jeden Jahres das mehrtägige Brandungsangeln an der Kieler Förde im Terminkalender. Eine mehrtägige Sommerangelfahrt nach Dänemark, Sommerfest, Weihnachtsfeier, Aalverkobeln, Fischer-Räuchern auf dem Bauernmarkt und die Teilnahme am Weihnachtsmarkt sind weitere Aktivitäten im Vereinsleben. Die passionierten Angler sind zudem für die Pflege und den Besatz ihres Vereinsgewässers mit Karpfen, Hechten und Weißfischen verantwortlich. *Anja Hasler*



Die Jugendgruppe des „ASV Rostiger Haken“ eingerahmt von den Betreuern und dem Vorstand: links Nils Bötzel (2. Vorsitzender), Regina Brummann, Christoph Petersen und Ines Holling, rechts Cnud Brummann, Torben Clausen und Hanno Overath (1. Vorsitzender).

Ferienspaß: Mit knapp 90 Besuchern in die Tolk-Schau

FLECKEBY Der Ausflug war ein großer Erfolg: Fast 90 Besucher, vor allem viele Kinder, nahmen die Einladung der Gemeinde Fleckebey in die Tolk-Schau im Rahmen der Aktion Ferienspaß an. Für die Kinder übernahm die Gemeinde die Kosten. Der Vorsitzende des Jugend-, Sozial- und Kulturausschusses Dr. Rolf Wenzel hatte die Aktion gemeinsam mit Ellen Möller und Iben Hougaard-Neumann geplant. Einen Tag lang genossen Jung und Alt den Aufenthalt in dem Freizeitpark. Bootsruische, Sommerrodelbahn, Familien-Achterbahn und Autoscooter sowie die Parkbahn durch das Tal der Dinosaurier waren die Hauptattraktionen für die Fleckebey Besucher.

Auch für Verpflegung wurde gesorgt. Am Grill verteilte Rolf Wenzel mit Unterstützung einiger Eltern Würstchen, Brot und Obst hatten die Bäckereien Detlefsen sowie Stahmer und der Edekamarkt Paasch zur Verfügung gestellt. *ez*

Diskussionsabend mit dem Innenminister

FLECKEBY Schleswig-Holsteins Innenminister Andreas Breitner (SPD) plant eine Reform des Kommunalen Finanzausgleichs (FAG), bei der Zentren mit vielen Aufgaben gestärkt werden sollen. Vorgesehen ist eine Umschichtung der FAG-Mittel in Höhe von 1,2 Milliarden Euro im Jahr. Kleinere Gemeinden befürchten im Zuge dieser Reform gravierende finanzi-

elle Einbußen.

Zu seinen Reformplänen wird Breitner am Donnerstag, 31. Oktober, in Fleckebey Stellung nehmen. Ab 18 Uhr wird er in der Gaststätte am Holm im Bürger- und Sportzentrum mit Gunnar Bock, Amtsdirektor Schlei-Ostsee, sowie Fleckebys Bürgermeisterin Ursula Schwarzer (SPD) diskutieren. Die Gemeinde will die Gelegenheit

nutzen, den Minister auf die Probleme der ländlichen Gemeinden aufmerksam zu machen.

Weiteres Thema der öffentlichen Veranstaltung soll die anstehende Pflicht zur Erhebung einer Straßenausbaubeitragsatzung sein. Moderiert wird der Abend von der SPD-Landtagsabgeordneten Serpil Midyatli. *ame*



Andreas Breitner kommt nach Fleckebey. *DPA*

Frisch gebackene Gesundheits- und Krankenpfleger

RENSBURG-ECKERNFÖRDE An der imland-Pflegeschule haben 30 Frauen und Männer ihre Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger erfolgreich beendet. Nach einer dreijährigen Ausbildung, die 2100 theoretische und mindestens 2500 praktische Stunden umfasst, bewiesen

sie in einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ihr Können. Ihr theoretisches Wissen erwarben sie in der imland-Pflegeschule in Rendsburg. Die praktische Ausbildung erfolgte in den beiden Krankenhäusern, den Seniorenheimern sowie in ambulanten Pflegeeinrichtungen im

Kreisgebiet.

Folgende Absolventen haben ihre Ausbildung erfolgreich unter der Leitung von Silke Wendler und Oliver Krügel abgeschlossen: Daniel Bakker (Westerrönfeld), Nadja Brandt (Rendsburg), Madeleine Czok (Groß Wittensee), Lena-Marie (Büdelndorf), Julia Frahm (Ha-

nerau-Hademarschen), Annika Glöy (Todenbüttel), Meike Ines Sonja Grotzack (Rendsburg), Ricarda Sophia Hinrichsen (Schleswig), Jannike Kristina Jobst (Fockbek), Denise Joana Adrienne Jonas (Bornholt), Christin Kock, Christin (Schülpe), Lena Kolb (Hohn), Joana Kruse (Rendsburg), Saskia-Theresia Lenkewitz (Nübel), Salina Marzier (Rendsburg), Malin Mollenhauer (Remmels), Martina Orłowski (Fockbek), Svenja Pick (Fockbek), Mario Ploszajski (Büdelndorf), Bianca Rieth (Schleswig), Tahny Rohwer (Elsdorf - Westermühlen), Timo Schmidt (Büdelndorf), Lena Tineke Schröter (Gettorf), Lisa Schwarten Schwarten (Seefeld), Nils Steffensen (Schleswig), Catharina-Theodoram Thoms (Rantrum), Chantal Westerweller, Chantal (Schacht-Audorf) und Katharina Winkelmann aus Karby. *ez*



Die frisch gebackenen Gesundheits- und Krankenpfleger mit Kursleiterin Silke Wendler (hintere Reihe, 3. v. r.). *EZ*